

Protokoll Generalversammlung 2007 der IG-BDSM

Datum/Zeit 20.02.2008 , 20.00 Uhr

Ort Olten

Start der GV 20.00

Anwesende Mitglieder 13

Anwesender Vorstand Luisa, Ursula, Claudia, Cristina, Hermann, Cornelia

Traktandum 1 Begrüssung

Luisa begrüsst als Präsidentin die anwesenden Mitglieder und eröffnet die GV mit der Verlesung der Traktandenliste.

Traktandum 2 Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler werden Sandra und Lukas vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Traktandum 3 Protokoll der GV 2006

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt

Traktandum 4 Jahresbericht des Vorstandes 2007

Der Bericht des Vorstandes, der in der Einladung zur GV abgedruckt wurde, wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5 Jahresrechnung 2007

Claudia präsentiert die Jahresrechnung 2007, die mit einem Verlust von CHF 1648.50 abschliesst. Darin noch nicht berücksichtigt sind allfällige Debitorenverluste durch nicht bezahlte Mitgliederbeiträge 2007. Der Verlust begründet sich einerseits vor allem durch das an der letzten GV beschlossene Sitzungsgeld für den Vorstand sowie auch durch die ungeplante Teilnahme an der Extasia. Die Jahresrechnung wie auch der verlesene Revisionsbericht werden einstimmig angenommen und die Arbeit von Claudia verdankt.

Traktandum 6 Mutationen

Gemäss Statuten ergeht der Antrag, Mitglieder, die per Dato den Beitrag 2007 nicht eingezahlt haben, auszuschliessen. Von diesen Mitgliedern sind keine Anträge auf Widerspruch eingegangen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Traktandum 7 Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig für das Jahr 2007 Décharge erteilt.

Traktandum 8 Statutenänderung

Vom Vorstand werden folgende Statutenänderungen vorgeschlagen:

Pkt. 6.5 Vereinsbeiträge

Der jährliche Mitgliederbeitrag ist auf maximal CHF 50.00 festgelegt. Die GV bestimmt die Höhe des effektiven Mitgliederbeitrags. Der Vorstand kann unter besonderen Umständen den Beitrag für einzelne Mitglieder ganz oder teilweise subventionieren.

Es ergeht der Antrag, den Maximalbeitrag vollständig zu streichen. Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme abgelehnt und somit der Vorschlag des Vorstandes angenommen.

Traktandum 9 Wahlen

Vorstand

Claudia tritt vom Vorstand zurück.

Daniel und Jakob sind bereits per 31.12.2007 aus dem Vorstand ausgetreten.
Bereits vom Vorstand provisorisch aufgenommen wurden Hermann und Christina, Sandra kandidiert für das Amt der Kassierin .

Der zur Wahl stehende Vorstand setzt somit wie folgt zusammen:

Präsidentin Luisa

Vizepräsidentin Ursula

Kassierin Sandra

Aktuarin Cornelia

Beisitzer Christina, Hermann

Die GV beschliesst einstimmig, über den Vorstand global und nicht einzeln abzustimmen.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Revisoren:

Als neue Revisoren werden vorgeschlagen und abgestimmt:

Lukas, Claudia, Markus, Carrie

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 10 Budget 2008

Das Budget wurde mit einem vom Vorstand vorgeschlagenen Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 erstellt, der Beitrag wird von der GV einstimmig angenommen. Ein Mitglied hat Fragen zum Zahlungsverfahren des Beitrages, Claudia erläutert detailliert.

Das Budget weist einen Verlust von CHF 100.00 aus, darin enthalten ist auch der Wegfall der Einnahmen von verboten.net. Für die Teilnahme am CSD 08 sind CHF 1000.00 vorgesehen, plus CHF 500.00 für diverse Werbekosten. Im Betrag für die Vorstandsentschädigung sind CHF 50.00 zu viel, ausserdem fehlt in der abgedruckten Version eine Aufwandsposition. Trotzdem stimmt der budgetierte Verlust von ca. CHF 100.00.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Traktandum 11 Diverses

Luisa berichtet noch einmal detailliert über getane wie geplante Tätigkeiten wie der Umbau des Webforums, den Aufbau von Mayday von Ursula und die Präsenz am CSD 08.

Ausserdem ist die engere Vernetzung zu anderen Gruppen geplant sowie die Durchführung von verschiedenen Workshops und Filmvorführungen.

Hermann schlägt vor, Luisa und Christina für die geleistete Arbeit an der Website und am Forum zu entschädigen. Es entstehen einige Diskussionen und die Mehrheit ist dafür, solche Präsente zu unterlassen, da diese das Budget zu stark belasten und von allen Vorstandsmitgliedern freiwillige Arbeit geleistet wird.

Paul präsentiert die Idee, dass lokale Vereine entstehen sollen, die zwar autonom agieren, aber von der IG organisiert werden sollen. Diese Vereine sollen Räume zur Verfügung stellen, die von Interessierten Mitgliedern gemietet werden können. Diese Idee wird vorläufig aus organisatorischen Gründen zurückgestellt. Luisa schlägt vor, dieses Thema in einer Arbeitsgruppe zu vertiefen.

Die GV endet um 22.00 Uhr.